

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 267 (1988)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

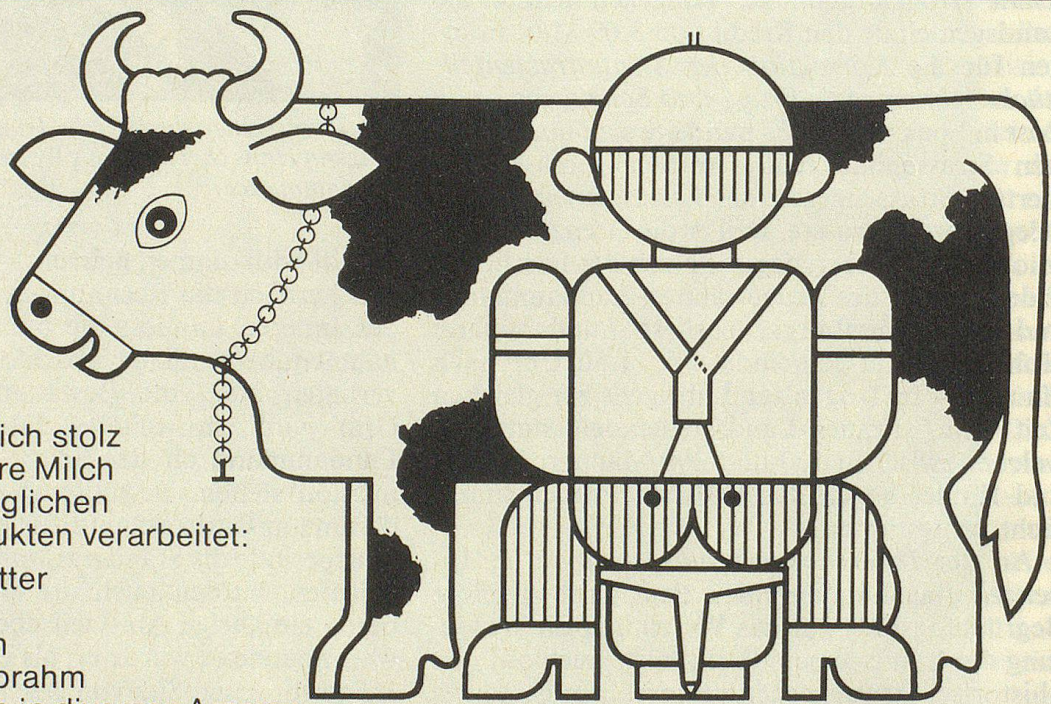
Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ten als auch um die freien Sitze von Bundesrat Dr. Arnold Koller, der sich auch unter den Männern im Ring befand, und des verstorbenen Fritz Locher. Bei der Wahl des Kantonsgerichtspräsidenten unterlag der Kandidat der Gruppe für Innerrhoden, Rolf Engler, dem Kandidaten des Bürgerblocks, *Emil Ulmann*, Appenzell, klar. Als Nachfolger Arnold Kollers als Kantonsrichter wurde Anwalt *Emil Nisple* gewählt. Ein reines «Oberegger Rennen» gab es um die Nachfolge von Fritz Locher. *Pirmin Locher* hatte gegenüber Ivo Bischofberger die Nase ganz knapp vorn. — Eine engagierte Diskussion löste die Sachvorlage über die *Verkehrssanierung in Steinegg* aus. Die 12 Mio. Franken teure «Maxi-Variante» mit konsequenter Trennung von Strasse und Schiene stand der auf 1,6 Mio. Franken veranschlagten «Minilösung» gegenüber. Nach rund einstündiger Diskussion ent-

schieden sich die Männer für die kostengünstigere Variante. Die sechs übrigen Vorlagen waren unbestritten, darunter ein neues Gesetz über Ausbildungsbeiträge, ein neues Gesetz über Flurstrassen und ein Kredit über 1,2 Mio. Franken für den Teilausbau des Gymnasiums Appenzell.

Nur gerade 4000 bis 4500 Frauen und Männer waren am ersten Mai-Sonntag im Ring zu Glarus zur *Glarner Landsgemeinde* versammelt. Ehrengäste waren Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz, der Walliser Staatsrat in corpore sowie von der Armee Generalstabschef Eugen Lüthy, Rüstungschef Felix Wittlin und Divisionär Paul Leuthold. Landammann Fritz Weber leitete seine zweite Landsgemeinde, die sämtlichen Anträgen von Regierung und Landrat folgte. So genehmigte sie die *Erdgas-Vorlage*, gemäss welcher sich der Kanton mit einem Drittel oder



Sie darf wirklich stolz sein, denn ihre Milch wird zu vorzüglichen Floralp-Produkten verarbeitet:

- Vorzugsbutter
- Rahm
- Kaffeerahm
- Sauer Halbrahm
- Buttermilch in diversen Aromen
- und viele weitere Spezialitäten



Butterzentrale Gossau